

SZENARIO FLÜSTERBOGEN II Dorothea Rust & Schweizer Holz Trio

Installative Performance mit Klang, Bewegung und Aktion

1. TEIL : ST. NIKLAUSSTIEGE ca. 40 Min. – 50 Min.*



Ihr Musiker seid auf der Treppe verteilt. Schöne Holzklappstühle aus der Kapelle und eine Aussichtsbank auf einer kleinen Plattform, geben die Sitzgelegenheiten. Ich werde mich auf dem Treppengeländer mit weissen Papierhandschuhen über die Hände gestülpt und flüsternd (FOLLOW YOUR HEAR, FOLGE DEM HERZ, FOLGEN SIE DEM HERZ – oder ähnlich) langsam bis ans Ende des Geländers in die Nähe der Kapelle bewegen. Wenn ich oben angelangt bin, oder auch früher, ganz nach eigener Bedingtheit, könnt ihr Musiker euren Ort allmählich oder auch punktuell wechseln. Ich werde mich auf dem Randstein der Treppe hinunterbewegen, evtl. auch bäuchlings über das Treppengeländer und ins Gebüsch bewegen, ich halte die Arme ausgebreitet, wie ein Verkehrskadett auf der Verkehrsinsel, und zeige mit den behandschuhten Händen da und dorthin, bewege mich evtl. ins Gebüsch. Dann wieder langsamer oder schneller hoch zur Kapelle.

3. TEIL : KAPELLE ca. 20 Min.



Die Kapelle ist mit Stuhlreihen möbliert, also nicht leergeräumt wie hier beim Flüsterbogen I. Evtl. liegen auf den Stuhlreihen anatomische Bilder von Herz und Stimmorgan, Steine und Pflanzen. Ihr könnt auf die Stühle sitzen, die Dinge auf die Seite schieben, vielleicht sind die Stühle auch frei. In der Kapelle ziehe ich meine Handschuhe aus und bewege die Hände – Impro - alsdann evtl. entrolltes Papier von grossen Papierrollen, die ich im 3. Teil weiter benützen werde. Evtl. reisse ich anatomische Herzformen aus dem Papier.

Die Kapelle ist Kreuzpunkt, der installative Charakter unserer Performance sollte auch hier weitergeführt werden, es kann Reibung und Verzahnung zwischen euren akustischen und meinen gestischen Handlungen und Aktionen geben, muss nicht angestrebt werden.

Nachher bewege ich mich mit den Papierrollen hinaus via Treppe in Richtung Plattform oberhalb der Kapelle

3. TEIL : PLATTFORM restlicher Zeit bis ungefähr 2 Std. um sind*



Auf der Plattform könnt ihr Euch hinstellen oder setzen, wo es euch hinzieht, es hat hier Mauern und Bänke, evtl. auch Stuhl aus der Kapelle mitnehmen oder schon vorher hinstellen? Sound weiterentwickeln angeknüpft an 1. und 2. Teil?

Ich werde eine Aktion mit den Papierrollen machen, diese entrollen, sie evtl. wie Drachen fliegen lassen, auf lange Bahnen auf Kies, Fels, Gras, Mauer, Baum Wörter in grossen Buchstaben schreiben : SILENCE – SILZENZIO – RUHE – STILLE

Diese Fahnen werden später evtl. als Transparent über die Mauern gehängt, man kann sie dann von der Stadt her sehen – was am Schluss geschieht ist offen, hängt von dem Vorangehenden ab, evtl. bewege ich mich auf Mauern, um Bäume, und aus Fels, nehme die Architektur des Ortes in den Körper auf, evtl. finden wir ein gemeinsames Ende, evtl. ebbs das Ganze aus, evtl. hören wir verschoben auf.

*Zeitangaben ohne Gewähr

Ablauf ebenfalls ohne Gewähr, ausser dass ich die drei Teile „Treppe – Kapelle – Plattform gerne einhalten würde.

Zürich, 30. Juni 2011-06-30